

Amt für Unterhaltssicherung

Eingangsstempel

**Antrag auf Leistungen für grundwehrdienstleistende Sanitätsoffiziere
nach § 12 a des Unterhaltssicherungsgesetzes (USG)**

Wichtige Hinweise:

**Stellen Sie den Antrag spätestens drei Wochen vor Antritt des Grundwehrdienstes.
Das Antragsrecht erlischt drei Monate nach Beendigung des Grundwehrdienstes.**

Für zusätzliche Angaben bitte besonderes Blatt benutzen.

Zutreffendes bitte ankreuzen oder in Druckschrift bzw. mit Druckbuchstaben ausfüllen.

1. Angaben zur Person des Wehrpflichtigen

Name	
Vorname	
Tag der Geburt	
Wohnung	
Beruf	
Telefon (tagsüber) - Angabe ist freiwillig -	
Der Wehrpflichtige ist	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> getrennt lebend <input type="checkbox"/> seit
Beginn + Ende des Grundwehrdienstes	Truppenteil
Verwendung während des Wehrdienstes	<input type="checkbox"/> Militärfachliche Verwendung als Sanitätsoffizier

2. Kinder des Wehrpflichtigen

- a) eheliche, für ehelich erklärte und angenommene Kinder
- b) Stiefkinder

Name, Vorname	Tag der Geburt	Kindschaftsverhältnis	
		a	b
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Angaben zur Praxis (nur ausfüllen bei selbständiger Tätigkeit)

3.1 Meine Praxis besteht seit

3.2 Der Praxisbetrieb ruht während des Grundwehrdienstes

3.3 Die Praxis wird von einem Vertreter fortgeführt

Name
Anschrift

3.4. Es handelt sich um eine Gemeinschaftspraxis mit

Name	
Anschrift	

4. Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz

<input type="checkbox"/> sind noch nicht beantragt <input type="checkbox"/> sind bereits beantragt bei:	Name und Anschrift der Behörde
---	--------------------------------

5. Die Leistung soll gezahlt werden an:

Name, Vorname, Anschrift		
Geldinstitut	IBAN	BIC (SWIFT-Code)
Kontoinhaber, falls nicht identisch mit dem Empfänger		

Ich versichere, dass ich alle Fragen vollständig und richtig beantwortet habe. Jede Änderung der Verhältnisse, die für die Gewährung von Unterhaltssicherungsleistungen von Einfluss ist, (z.B. vorzeitige Entlassung, Übernahme als Soldat auf Zeit, Einkommensänderungen usw.) werde ich unverzüglich der Unterhaltssicherungsbehörde anzeigen.

Ich weiß, dass gegen mich eine Geldbuße festgesetzt werden kann, wenn von mir vorsätzlich oder fahrlässig unrichtige oder unvollständige Angaben gemacht worden sind oder wenn ich eine Änderung der Verhältnisse nicht oder nicht rechtzeitig mitteile (§§ 20 und 24 USG). Mir ist bekannt, dass zu Unrecht empfangene Leistungen zurückgezahlt werden müssen.

<input type="text"/>	← Ort, Datum
<input type="text"/>	← Unterschrift des Antragstellers

Anlagen:

<input type="checkbox"/> Einberufungsbescheid des Kreiswehersatzamtes (Durchschrift zur Vorlage bei der Unterhaltssicherungsbehörde)
<input type="checkbox"/> Urkunde über Familienstand (z.B. Auszug aus dem Familienbuch)

Zusatzangaben, behördliche Vermerke

--